

Beschluss Nr.:	ausgefertigt:	bekannt gemacht im Amtsblatt (AB)	Inkrafttreten
B 0064/2024	14.11.2024	14.12.2024 (AB 13)	01.01.2025

## **Satzung über die Fälligkeit von Kleinbeträgen bei der Grundsteuer in der Stadt Schmölln**

Auf der Grundlage der §§ 2, 18, 19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), in Verbindung mit § 28 Absatz 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 21 Gesetz vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), hat der Stadtrat der Stadt Schmölln in der Sitzung am 24. Oktober 2024 folgende Satzung über die Fälligkeit von Kleinbeträgen bei der Grundsteuer in der Stadt Schmölln beschlossen:

### **§ 1 Fälligkeit**

Die Grundsteuer wird abweichend von § 28 Absatz 1 Grundsteuergesetz nach dem sie zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu zahlen ist, für Kleinbeträge wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

### **§ 2 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Schmölln, den 14. November 2024

gez. Sven Schrade  
Bürgermeister der Stadt Schmölln